

Als Folgeprojekt sind Erhebungen in Bio-Betrieben geplant. In den Praxisbetrieben wurde bei Netzschwefel in der Regel eine recht gute Wirkung beobachtet. Es sollen genaue entomologische Erhebungen gemacht werden, wie sie schon im letzten Jahr vorgestellt wurden (Raubmilben!). In keinem der Betriebe hat man Probleme mit der Roten Spinne, obwohl Netzschwefel eingesetzt wurde.

Betriebssystem-entwickelnde Forschung in den Niederlanden

R.J.M. Meijer, Versuchsstation Wilhelminadorp

Herr Meijer berichtete an Stelle von R. Boeringa über die holländische Situation und stellte schwerpunktmäßig die den integrierten Anbau vor.

Für den ökologischen Obstbau ist es wichtig, daß in Wilhelminadorp der Züchtung resistenter Sorten vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt wird. Im Moment sind zwei vielversprechende schorfresistente Kreuzungen von Elstar und Prima in Prüfung (Nr. 780 39 -20 IVT I, Nr. 780 39 -26 -IVT II). Man setzt in den Niederlanden große Hoffnungen auf die Resistenzzüchtung.

Auf den holländischen Sandböden gibt es starke Nachbauprobleme durch *Pratylenchus penetrans*. Da chemische Entseuchungsmittel zunehmend verboten werden, wird der Einsatz von Pflanzen mit nematizider Wirkung geprüft (*Tagetes patula*, *Echinops ritro*, *Eriophyllum caespitosum*, *Gaillardia Burgundy* und *Helenium Moerheim Beauty*).

In Zeewolde und Numansdorp werden Vergleichsversuche mit den Varianten konventionell, integriert und naturnah durchgeführt.

In diesen Parzellen werden wichtige Marktsorten, wie 'Cox Orange' und 'Elstar', auf die man nicht verzichten will, und wenig schorfempfindliche Sorten wie 'Alkmene', 'Discovery' und 'Boskoop' gepflanzt.

Das Ziel der betriebssystem-entwickelnden Forschung ist eine umweltschonende Obstproduktion in den Niederlanden.

Neueste Ergebnisse zu den Wirkungen von "Ulmasud" in Modellversuchen

J.Kern, Universität Hohenheim

1. Geprüft wurde in einem Modellversuch die Schorfwirkung von Ulmasud unter dem Einfluß von pH-Wert bzw. Ca-Ionen Konzentration der Spritzbrühe.